

Beschaffungsplanung

Das Fernreisemobil steht an erster Stelle, das ist klar, auch wenn die Einzelheiten unklar sind. Da es als **Basisfahrzeug** aber nicht auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten ist, ergibt sich **Sekundärbedarf** für die Segmente ***Fahren**, ***Wohnen**, ***Transportieren**, ***Autarkie**, also: ***Ausstattung**, ***Ersatzteile**, ***Aggregate**, *Austauschteile*. **Tertiärbedarf** für Wartung, Instandhaltung und Betrieb, also ***Werkzeugen**, *Verbrauchsteilen*, ***Betriebsstoffen**.

Das ergibt eine Anschaffungsliste, deren einzelne Positionen gewichtet werden können nach dem **Grund und Zweck der Beschaffung**:

- ein Bedürfnis: must have, Optimierung, Zusatzfunktion
- einen Zwang: Reparatur, ***Mitführpflicht**
- einen Mangel: Betriebsstoffe

Die so eingedampfte und nach Prioritäten geordnete Anschaffungsliste wird Punkt für Punkt abgearbeitet:

- das Produkt beschreiben, also ein Anforderungsprofil erstellen
- den Markt erkunden, also Verfügbarkeit und Alternativen ermitteln
- die Beschaffung prüfen, also Kosten und Nutzen abgleichen

Letzten Endes zählt alleine die Zufriedenheit hinsichtlich:

- persönlicher Erwartungen (Emotionen)
- technischer Anforderungen (Funktionalitäten, ***Spezifikation**)
- Qualität & Zuverlässigkeit
- formaler Anforderungen (***Gesetze**)
- Randbedingungen (Ergonomie, Sicherheit, Umweltschutz)

siehe auch:

End of life test EOL-Test

Fahrzeugalter

Fehler

Hype Cycle

Lebensdauer

Montagsauto

Obsoleszenz

Reifegrad

Schwachstelle

Sollbruchstelle

From:

<https://willy-janssen.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**

Permanent link:

<https://willy-janssen.de/doku.php/wiki/beschaffungsplanung?rev=1531193970>

Last update: **2019/12/07 15:02**

